

Romeo X Romeo

RuffyXAce

Von CrazyChrissi

Kapitel 3: Spezial ;DD

Spezial Time :DD

So ich habe mich entschieden mal ein Spezial zu machen, weil..... gute Frage xD
Ich wollte euch mal auf die Folter Spannen, wegen dem letzten Kapitel xD

—
Seit ich denken konnte war ich immer auf mich selber gestellt.

Meine Mutter starb als ich geboren war und mein Nichtsnutziger Vater war schon gestorben als ich geboren wurde.

Ich lebte bei meiner Zieh-Mutter, die wie ein Tyrann war und sich kaum um mich gekümmert hatte. Das prägte mich und das ließ ich auch in meiner Schulzeit raus. Die Lehrer hatten viele Probleme mit mir, sowie die Schüler die Arrogant waren und immer auf alle herabgesehen hatten hab ich verprügelt.

Doch mein Leben war nicht nur schlecht, als ich wegen der ständigen Prügeleien auf eine andere Grundschule geschickt wurde, fand ich meinen besten Freund Sabo.

Wir waren seit dem ersten Tag zusammen gewesen. Wir haben zwar viele Dinge angestellt, aber Sabo hatte mich immer zurück gehalten wenn etwas wirklich unglaublich war.

Dafür danke ich ihn!

So verlief die Grundschulzeit, bis ich eines Tages nach Hause kam und meine Augen nicht trauen konnte.

Garp, der Mann den ich mein Leben zu verdanken hatte war zu besuch, aber nicht alleine.

Ein kleiner Junge mit einem dummen Grinsen und einem Strohhut auf den Kopf, war neben ihm und schaute mit großen Augen auf meine Zieh-mutter.

Die 3. Wanden sich zu mir und starrten mich an.

„ Wer ist das?“ grinste der Junge mich weiter an und tapste mit seinen Füßen vorsichtig in meine Richtung.

Ich schaute den Jungen wie Hypnotisiert an, seine Makellose Haut und sein zierlicher Körper viel mir sofort auf und schaute weiterhin irritiert zu den beiden Erwachsenen.

„ Ah Ace da bist du ja! Ich habe gehört du hast wieder paar Typen verprügelt?“, Garp schritt zu mir, nahm mich am hintern Kragen und zog mich auf seine Augenhöhe „Das sollst du verdammt nochmal lassen, du willst doch zu etwas bringen oder nicht? Wenn du so weiter machst dann wirst du eines Tages in eine Gosse landen und aus Mülltonnen essen!“

Das passierte jedes Mal wenn wir uns gesehen haben und ich hatte es gehasst, jedoch hat es auf eine Art Spaß gemacht.

„Was kann ich den dafür wenn der mich beleidigt und dann weint wenn ich ihn schlage!“ schlug ich um mich um mich von seinem Griff zu befreien, was leider nicht half.

Doch statt weiter zu streiten mischt sich der kleine Junge ein und tritt Garp gegen das Schienbein, der zuckte zusammen und lies mich fallen. Mit einem Plumps saß ich neben Garp der sich das Bein hielt und welche Wörter stammelte die ich lieber nicht erwähnen sollte.

Verwundert schaute ich zu den Jungen der einer Hand auf seine Hüfte lag und seine andere Hand auf

Garp richtete und mit einem Siegreichen grinsen auf ihn zeigte „Das war die Strafe das du mich einfach beim Essen mitgenommen hast und mich zu dieser hässlichen Frau brachtest!“

„Was???“, meldete sich meine Zieh-mutter und man konnte sehen wie sich zurückhalten musste um ihn nicht um den Hals zu fallen, aber das kümmerte mich nicht viel. Mein Blick war an den Jungen festgeklebt, ich wusste nicht wie, aber er hatte was an sich was mir ein Gefühl von Glück ausbreitet.

Garp erhob sich und faste mit seiner Hand den Kopf von dem Jungen und drückte ihn etwas, sodass der Junge etwas auf die Knie sackte „Das war nur, weil du sonst nie mitgekommen wärst Ruffy. Das ist aber egal, hier wirst du nun Leben und der Junge da ist Ace, er wird ab heute immer bei dir sein!“

Einen Moment, der Junge namens Ruffy soll jetzt hier bleiben und ich soll mich um ihn kümmern??? Nie ihm leben!!

Ich verschränkte die Arme und lese meine Coole Art raus, die ich immer zeigte wenn mir etwas nicht passte „Wer hat gesagt dass ich mich um ihn kümmere Außerdem interessierst du mich nicht und noch weniger Ruffy oder wie der Zwerg heißt. Ich

verschwinde hier!“ Mit einem Lauten Plumps schmeiß ich meine Tasche in eine Ecke und verschwand von diesem Haus, das Gott sei Dank von der Stadt etwas abgelegener war.

Jetzt freue ich mich endlich war der große Freizeitpark wieder geöffnet und Sabo und ich konnte da wieder Achterbahn fahren so viel wir wollten, aber das war zu früh gefreut.

Mit einem lauten Geschrei kam Ruffy mit hinterher und verfolgte mich, aber so einfach wollte ich es ihm nicht machen. Darum lief ich ohne auf ihn zu achten durch die Stadt und achtete nicht darauf ob er noch hinter mir war oder nicht.

Doch als ich am Park ankam blickte ich nochmal zurück und keine Spur von dem Jungen zu sehen. Ich lächelte kurz und wollte mich grade umdrehen, bis jemand vor mir stand und mir etwas auf den Kopf schmeißt.

Voller schreck schlug ich um mich und versuchte mich dem Angriff zu widersetzen, was ich auch schaffte und meine Augen langsam öffnete. Ich habe sie nämlich geschlossen bevor etwas in meine Augen gelang.

Mit Kampfposition schaute ich mich um bis ich ein gequelltes „Aua“ hörte und Blickte nach unten.

Ruffy war mir den ganzen Weg lang gefolgt und hat mich für einen Moment der Unachtsamkeit erwischt, mit Blättern.

Gesicht halten lag Ruffy da und lies paarmal ein glucksen ertönen, das unhörbar die anderen Passanten anzog und sie unter sich diskutierten, wie schrecklich ich sei.

In der Stadt hatte ich kein guten Ruf oder bessergesagt sie nannten mich Teufelsjunge Ace, komisch aber es gefiel mir auf eine Seite.

Doch Momentan musste ich Ruffy beruhigen.

Ich bückte mich zu im runter und legte meine Hand auf seine Schulter, wobei er zusammenzuckte „Hey Kleiner, du musst nicht weinen, das war wirklich nicht extra ich dachte mich würde jemand angreifen... nun ja ich habe nicht den allerbesten Ruf, also kann das oft vorkommen!“, ich lachte noch etwas ungläubig und schlug leicht auf seine Schulter.

Paar Minuten verhärten wir ihn diese Position, doch plötzlich erhob ich Ruffy streckte seine Hände gegen den Himmel und grinste mit seinen verweinten Augen mich an „Ich habe dich nur verarscht, ich würde doch nicht für so was Weinen!“

Wer es glaubt, aber auf eine seltsamen Art fing ich ihn an zu mögen. Das ging wirklich ungewöhnlich schnell, normalerweise dauerte bei mir so etwas Wochen, sogar Jahre, aber bei ihm war es nach einem Tag geschehen.

Wir gingen wieder zurück zu Garp und wir mussten uns seine Stand Pauke anhören.

